

## Das Wasserglas im Treppenhaus

Deutschland schwitzt in diesen Tagen. In ganz Europa steigen die Temperaturen. Die Hitzebelastung nimmt spürbar zu. Hier im Süden werden Juni-Rekordtemperaturen über 35 Grad gemessen. Ein Ende der Hitzewelle ist nicht in Sicht. Im Gegenteil, es folgen immer mehr heiße Tage aufeinander. Auch die Tropennächte, also jene Nächte, in denen die Temperatur nicht unter 20 Grad fällt, häufen sich. Die Wassertemperaturen sind ebenfalls gestiegen. Der Sprung in den See bringt – wenn überhaupt – nur noch kurze Erfrischung. Wenn selbst das Schwimmen im Bodensee nicht zu erfrischen vermag, erinnert man sich schon mal an andere Formen der Erfrischung.

Die aktuell erlebte Hitze bringt mir eine Geschichte aus meiner Studienzeit in den Sinn: Ich wohnte damals in einem mehrstöckigen Häuserblock mit großem Treppenhaus, langen Fluren und auf jedem Stockwerk derselben Anzahl kleiner Wohnungen. Von außen sah jede Wohnung gleich aus. Selten bekam man die Menschen zu Gesicht, die darin lebten. Es gab viel Wechsel unter den Bewohnerinnen und Bewohnern; überhaupt ging es sehr anonym zu in diesem Haus. Wen aber alle kannten, das war der unzuverlässige Aufzug. Immer wieder fiel er tagelang aus. Der Aussicht wegen war der siebte Stock zum Wohnen schön. Aber die Plagerei, wenn nach einem langen Uni-Tag Bücher und Einkäufe nach oben geschleppt werden mussten, hätte ich mir gern erspart. Anderen ging es da bestimmt ebenso. Besonders, wenn es heiß war.

An einen Hitzetag ohne funktionierenden Aufzug kann ich mich gut erinnern. Plötzlich stand ein Tischchen im Treppenhaus. Es war mit einer schlichten weißen Stoffdecke bedeckt. Darauf standen, schön angerichtet, eine Karaffe mit Wasser und mehrere Wassergläser. Am nächsten Tag stand das gedeckte Tischchen immer noch da, und am Tag darauf wieder. Stets war frisches Wasser in die Karaffe gefüllt worden. Zunächst nahm niemand etwas. Doch irgendwann wurde erst ein Glas benutzt, dann mehrere. Ein Zettel kam dazu, auf dem stand: „Danke.“ Auf einem anderen: „Habe ich heute gebraucht.“ Und einmal sogar: „Morgen stelle ich Eiswürfel dazu.“ Bald lag auch ein Stein daneben, auf den jemand ein Herz gemalt hatte.

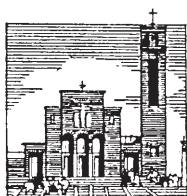
Über den gedeckten Tisch mit Karaffe und Wassergläsern entstand in Hitze und Müdigkeit so etwas wie Nachbarschaft. Eine kleine Geste, die Menschen verbindet. War es mutig vom Hausmeister, das Tischchen stehen zu lassen und gegen alle Gepflogenheiten zu handeln, vielleicht sogar gegen die Vorschriften? War es mutig, das Wasser zu trinken? Es braucht Vertrauen, wenn man nicht selbst eingesehen hat, dass eine unbekannte Person es gut mit einem meint und einfach nur Mitgefühl hat mit denen, die sich vor dem Meistern der letzten Treppenstufen gern noch etwas erfrischen. Es braucht auch die Freiheit etwas annehmen zu können, das einem ganz unerwartet begegnet.

Nach ein paar Tagen ging der Aufzug wieder, und das Tischchen verschwand. Ein warmes Gefühl aber blieb. Und die gelegentliche Frage, wenn man jemandem zufällig im Treppenhaus begegnete: Ob das wohl die Person war, die uns im Sommer so erfrischend beschenken wollte?

Carmen Hepp, Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung Bodenseekreis, Friedrichshafen



# SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



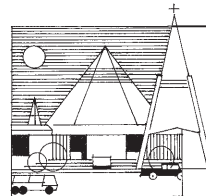
## St. Petrus Canisius

Büro: Katharinenstraße 14  
Telefon 3896-0



## St. Nikolaus

Büro: Katharinenstraße 14  
Telefon 3896-12



## St. Columban

Büro: Paulinenstraße 98/1  
Telefon 28992-0

### Samstag, 4. Juli

14:00 Friedenswanderung bis 15:30 Uhr

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

### Sonntag, 5. Juli

9:30 Eucharistiefeier  
mit Familiengottesdienst  
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

11:00 Eucharistiefeier  
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

11:00 Jugendgottesdienst,  
Wort-Gottes-Feier

### Montag, 6. Juli

### Dienstag, 7. Juli

9:30 Wortgottesdienst Karl-Olga-Haus  
16:30 Wortgottesdienst Gustav Werner Stift

### Mittwoch, 8. Juli

### Donnerstag, 9. Juli

12:10 Eucharistiefeier  
19:00 Podiumsgespräch, Altarraum

18:30 Eucharistiefeier

### Freitag, 10. Juli

18:00 Beichtgelegenheit  
19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen  
Kirche!“, anschl. Anbetung

10:00 Orgelandacht zur Marktzeit

### Samstag, 11. Juli

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

### Sonntag, 12. Juli

9:30 Eucharistiefeier  
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache  
14:00 Taufe

11:00 Eucharistiefeier,  
Finissage Kunstinstallation  
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Künstliche Intelligenz: Papst Leo XIV. bezieht Stellung

Enzyklika „Magnifica humanitas“ appelliert, in Zeiten von KI „zutiefst menschlich zu bleiben“. Papst Leo XIV. hat seine erste Enzyklika veröffentlicht. Im zweiten Jahr seines Pontifikats zeigt er damit, was ihn ganz besonders bewegt. Er sieht die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz (KI) als besondere Herausforderungen für die Menschheit. Das päpstliche Lehrschreiben trägt den Titel „Magnifica humanitas – über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“. Auf einer Pressekonferenz in Bonn stellten Bischof Dr. Heiner Wilmer, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, und Ursula Nothelle-Wildfeuer, Professorin für Christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die Enzyklika vor. Bischof Wilmer würdigte das Lehrschreiben als „wegweisendes Dokument, das mit dem Maßstab der katholischen Soziallehre

pointiert die Gegenwart analysiert und Leitplanken für die Zukunft bietet.“ Der Grundgedanke sei, dass Technologie nicht neutral sei, sondern von denen geprägt werde, die sie konzipieren, finanzieren, regulieren und nutzen. Daraus leite Papst Leo den Appell ab, eine Welt „im Guten aufzubauen“ und in der Zeit der Künstlichen Intelligenz „zutiefst menschlich zu bleiben“. Ursula Nothelle-Wildfeuer lobte die Sprache der Enzyklika, „die weit über kirchliche Kreise hinaus verstanden werden will.“ Papst Leo XIV. sehe die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz als eine zweite industrielle Revolution, als einen Umbruch von historischem Ausmaß, der, vergleichbar der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts, alle Bereiche des menschlichen Lebens verändere. „Wie damals die Arbeiterfrage als das prägende Problem einer ganzen Epoche erkannt wurde, so erkennt Leo XIV. heute die KI als jene Neuerung, an der sich Gerechtigkeit, Arbeit und Menschenwürde neu entscheiden“, so Nothelle-Wildfeuer.

### 30-jähriges Priesterjubiläum

Am 6. Juli 1996 wurde Dekan Bernd Herbinger in der Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen von Bischof Dr. Walter Kasper zusammen mit seinen Mitbrüdern zum Priester geweiht. Das ist nun schon wieder dreißig Jahre her. Weil man eher 25 und 40 Jahre als Jubiläum größer feiert, soll es dennoch Anlass sein für einen geistlichen Moment des Dankens. Alle sind herzlich eingeladen zum Besuch der Eucharistiefeier im Rahmen der Kleinen Kirche! am Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr in St. Petrus Canisius.

### Liebe

Liebe macht glücklich.  
Liebe macht reich.  
Liebe macht Arbeit.  
Liebe macht größer.  
Liebe macht freier.  
Liebe macht nicht alles einfach.  
Liebe macht viel möglich.  
Liebe stellt manches auf den Kopf.  
Katholische Kirche in Stuttgart,  
in Pfarrbriefservice.de2

## ST. PETRUS CANISIUS

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Beichtgelegenheit

Freitag, 10. Juli, 18:00 Uhr

#### Mitteilungen

#### 30-jähriges Priesterjubiläum

Siehe SE Teil.

#### Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, 5. Juli, um 9:30 Uhr für Klein und Groß mit dem spannenden Thema: „Wir dürfen mit allen Lasten zu Jesus kommen.“

#### Matinée im Haus der Kirchlichen Dienste, am 5. Juli, 11 Uhr

Das Trio Giovanile (Verena Seyboldt, Vinzenz Wolpold, Paul FreyJul), sind alle drei in Friedlichshafen aufgewachsen und haben schon zu Schulzeiten viel gemeinsam musiziert. Nun freuen sich die in Freiburg und Würzburg fertigen studierten Musiker in ihrer Heimat ein buntes Programm aus Gesang, Klavier und Trompete bieten zu können. Es werden Lieder und Duette von Mozart, Cornelius und Schubert erklingen sowie einige beliebte Stücke der Opern- und Oratorienwelt. Herzliche Einladung!

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

#### Kleiner Chor La Musica, HKD:

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

#### Chorgemeinschaft St. Nik. /St. P.Can, HKD:

Donnerstag 20 – 22 Uhr



Ilidko Zavrakidis

### Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger	389616
Diakon Rebmann	370041
Pastoralreferent Heger	0173 4896174
Pastoralreferent Fahrner	0151 67659790
Gemeindereferentin Bucher	0151 28834182
Pastoralassistentin Fichter	0170 2953272
Pastoralassistent Montefusco	0176 64667194
Jugendreferentin Lovecchio	371023

## ST. NIKOLAUS

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Mittagstisch

Mittwoch, 8. Juli, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

#### Beichtgelegenheit

Freitag, 10. Juli, 18 Uhr, St. Petrus Canisius

#### Mitteilungen

#### Friedenswanderung

Zur spirituellen Friedensführung unter dem Motto „Komm, wir entdecken Frieden in unserer Stadt“ lädt Pastoralreferent Philip Heger ein am Samstag, 4. Juli. Start ist um 14 Uhr vor der Nikolauskirche, nach 1,5 Stunden endet die Tour am Friedensbaum in den Uferanlagen. Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Eucharistische Anbetung entfällt

Bitte beachten Sie, dass die Eucharistische Anbetung montags um 8:30 Uhr im Monat Juli entfällt.

#### Podiumsgespräch „Zwischen Überfluss und Klimawandel“

Um den Bodensee, den größten Trinkwasserspeicher Europas, geht es im Podiumsgespräch im Altarraum von St. Nikolaus am Donnerstag, 9. Juli, um 19 Uhr mit Dr. Karoline Härtl-Brandl vom Seeforschungsinstitut Langenargen und Iris Steger vom Förderverein Seenforschung Bodensee. Das Team der Offenen Stadtkirche freut sich über Ihre Teilnahme, der Eintritt ist frei. Mehr Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie auf der letzten Seite.

#### Orgelndacht mit Impuls und Segen

Flöte bzw. Gesang und Orgel steht auf dem halbstündigen Programm am Freitag, 10. Juli, um 10 Uhr. Zu Gast ist die Sopranistin Sabine Winter aus Feldkirch. Sie studierte in München die Hauptfächer Gesang und Querflöte, besuchte zahlreiche Meisterkurse und konzertierte mit namhaften Orchestern wie z.B. den Wiener Symphonikern, den Münchner Symphonikern, der Südwestdeutschen Kammerphilharmonie Konstanz oder dem Bachkollegium Stuttgart.

#### Messintentionen

Donnerstag: Hildegard, Johanna Gebhart; Irmgard Reiner



### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

## ST. COLUMBAN

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Pfadi-Materialtag

Samstag, 4. Juli, Beginn 9 Uhr

#### Mitteilungen

#### Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 5. Juli, findet der von unseren Jugendlichen geplante Jugendgottesdienst mit großem, anschließendem Fest statt. Mit Unterstützung von Konrad Krämer vom BDKJ und unserer Jugendreferentin Elisa Lovecchio wird es nicht nur eine Silent Auction (Stille Auktion) geben die sich sehen lassen kann. Anstatt der ursprünglich geplanten Open Stage wird es nun die Möglichkeit geben eine Silent Party zu erleben! Schlechte Laune ist bei diesem Event gar nicht möglich und unsere Jugendlichen freuen sich auf ganz viele bekannte Gesichter! Kommt gern alle mit Freunden, Familie, Arbeitskollegen, Hund und Kegel! Herzliche Einladung an alle Jungen und Junggebliebenen. Lasst uns gemeinsam mit unseren Jugendlichen 60 Jahre St. Columban feiern!

#### Diakonanwärter

An diesem Wochenende überbringen wir der Gemeinde die frohe Botschaft, dass Dr. Wolfram Menrad aus unserer Schwestergemeinde St. Petrus Canisius sich auf den Weg der Ausbildung zum Diakon macht. In wenigen Jahren wird er dann das Pastoralteam als nebenamtlicher Diakon in Zivilberuf unterstützen können. Im Rahmen der diözesanen Ausbildung sind Fach- und Gemeindepraktika vorgesehen, die er in unserem Stadtdiakonat und in unserer Gemeinde absolvieren wird. Wir wünschen ihm und seiner Familie einen guten Start und heißen ihn in St. Columban herzlich willkommen.

#### Homepage St. Columban

[www.columban.de](http://www.columban.de)

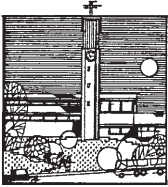


### Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de  
Frau De Angelis (Tel. 3896-0), Frau Schneider (Tel. 3896-13) / Frau Paul (Tel. 3896-12)  
Montag – Freitag 9 – 12 Uhr Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr  
Donnerstag 14 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

### Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de  
Frau Fischer (Tel. 28992-0)  
Dienstag: 8 – 11 Uhr  
Mittwoch: 15 – 17:30 Uhr  
Donnerstag: 9 – 11:30 Uhr



**St. Magnus**  
Fischbach  
Heiligenbergstraße 1  
Telefon 9529990  
Fax 95299988

## St. Magnus Fischbach Nr. 28

### Sonntag, 5. Juli

10:00 Eucharistiefeier  
14:00 Rosenkranz

### Dienstag, 7. Juli

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

### Freitag, 10. Juli

16:00 Rosenkranz, St. Vitus

### Sonntag, 12. Juli

10:00 Eucharistiefeier Groß + Klein

## Gemeinde

### KGR Grillen ökum.

Dienstag, 7. Juli, 18 Uhr, ev. Pfarrgarten in Manzell

### Seniorenachmittag

Donnerstag, 9. Juli, 15 – 18 Uhr, Magnussaal

### Kirchenchor

Freitag, 10. Juli, 19:30 Uhr, Magnussaal

### Gemeindefest

Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr, Magnussaal

## Mitteilungen

### Herzliche Einladung zu unserem

### Gemeindefest St. Magnus am 12. Juli

Gemeinsamer Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein in St. Magnus. Kinder aus dem Kindergarten St. Christophorus sind auch wieder dabei und singen für uns ein Lied. Die neuen Minis werden wir im Gottesdienst herzlich begrüßen und in unserer Mitte aufnehmen. Im und um das Gemeindezentrum St. Magnus wird uns der Festausschuss, zusammen mit vielen fleißigen Helfern, mit einem leckeren Mittagessen, Getränken, sowie Kaffee verwöhnen. Die Minis kümmern sich wieder um ein tolles Kuchenbuffet. Freuen Sie sich auf ein geselliges Beisammensein! Wir wollen gemeinsam musizieren und... vielleicht gibt es die eine oder andere spontane musikalische Darbietung – da lassen wir uns gerne überraschen. Erzieherinnen aus dem Kindergarten bieten Mitmachaktionen für Kinder an. Das Veranstaltungsende ist um 15 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Kirchengemeinde St. Magnus

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Senioren gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

### Offener Mittagstisch

Dienstag, 12 Uhr, Magnussaal

### Känguru-Singstunde

Donnerstag, 9:30 Uhr, Magnussaal

### Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Ökum. Seniorennachmittag Donnerstag, 9. Juli, 15 Uhr im Magnussaal

Wo man singt, da lass dich nieder... gerne bei unserem Sommerfest. Wir wollen gemeinsam singen, rätseln, plaudern, Geschichten lauschen. Mit einem leichten Sommerdrink, Kaffee sowie süßem und herzhaftem Gebäck ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr ökumenisches Seniorenteam

### Wort-Gottes-Feier am 26. Juli, Fildenzplatz

Am Sonntag, 26. Juli, veranstaltet der Musikverein Fischbach den traditionellen „Hock am See“. Wir feiern eine Wort-Gottes-Feier um 10 Uhr am Fildenzplatz. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe Sonority.

Herzliche Einladung.  
Pfr. Michael Benner

### Vormerker: Ökum. Gottesdienst am See, Stadt Friedrichshafen

Herzliche Einladung zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Seehasenfest in Friedrichshafen. Dieser findet am Sonntagmorgen um 9:15 Uhr am Klangschiiff an der Uferpromenade statt.

### Mit vielen dienstags zu Tisch:

### MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt. 14,16)

Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kappellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können und Sie auch. Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch! Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Schubert, Sozialstation FN, Tel. 3972820-11  
Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Burghardt / Herr Levo

Montag	10 – 12 Uhr
Dienstag	15 – 17 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10 – 12 Uhr
Freitag	10 – 11 Uhr



**St. Peter und St. Paul**  
Schnetzenhausen  
Fahrtwiesenstraße 4  
Telefon 41112  
Fax 4008490

### Samstag, 4. Juli

18:30 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 8. Juli

18:00 Rosenkranzgebet  
18:30 Eucharistiefeier

### Samstag, 11. Juli

18:30 Eucharistiefeier

## Diese Woche in unserer Gemeinde

### KGR Grillen ökum.

Dienstag, 7. Juli, 18 Uhr, ev. Pfarrgarten in Manzell

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Clever + fit

Mittwoch, 15 Uhr, Pfarrhaus

### Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

### Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

## Gerne zum Gespräch bereit

<b>Pfarrer Benner</b>	9529990
Gemeindeferent Bauer	95299921

mich oft mühselig und beladen. Bedrückt vom Zustand der Welt; bedrängt von Ängsten; beladen von Sorgen um Menschen in der Nachbarschaft oder in anderen Ländern. Und durchaus auch mal zornig darüber, was Diktatoren mit den Menschen anstellen – ohne jede Rücksicht.

Wenn ich dann Worte von Iesus höre oder lese, spüre ich: Ich brauche Iesus. Ich brauche Menschen wie ihn, die nichts schönreden, aber sehr schön reden. Menschen, die mir Ruhe versprechen für meine Seele.

Wer Iesus hört – ganz gleich, ob damals oder heute – wer Iesus hört, kann leichter werden, ruhiger, vielleicht sogar sanfter.

Wer Iesu Worte vom Ohr ins Herz dringen lässt, erholt sich ein wenig vom Alltag, wird erquickt. Denn seine Versprechen erfüllen sich.

Wer sich Iesu Worte zu Herzen nimmt, wird etwas leichter.

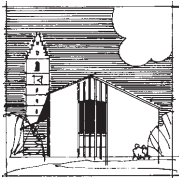
Wer auch mal abgeben kann, was ihn oder sie bedrückt, fühlt sich erquickt. Und wird ruhiger.

Denn Iesus hält seine Versprechen.



David Kremer

Wenn ich ehrlich bin, dann gehöre ich auch zu denen, die Iesus direkt an spricht: Ich fühle



**St. Johannes Baptist**

Ailingen  
Ittenhauser Straße 3  
Telefon 6033940  
Fax 6033948

**Sonntag, 5. Juli,**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 9. Juli**

8:30 Eucharistiefeier

20:00 Haldenbergandacht

**Sonntag, 12. Juli,**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Eucharistiefeier

11:15 Tauffeier

**Unser Pfarrbüro**

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Montag 8:30 – 12 Uhr

Donnerstag 8:30 – 12 Uhr

**GOTTESDIENSTZEITEN IN  
ST. MARTINUS OBERTEURINGEN**

**Sonntag, 5. Juli,**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Ökumenischer Gottesdienst zum  
Dorrfest mitgestaltet vom Gospelchor

**Freitag, 10. Juli**

8:00 Eucharistiefeier

**Samstag, 11. Juli**

18:00 Eucharistiefeier mit Ministranten-auf-  
nahme

**Sonntag, 12. Juli,**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Wort-Gottes-Feier sowie Kinderkirche

**Gerne zum Gespräch bereit**

**Pfarrer Hangst** 07546 5276

Gemeindeferentin

Julia Willers 0160 99529891



**St. Petrus u. Paulus**

Ettenkirch  
Ittenhauser Str. 3  
Telefon 6033940  
Fax 6033948

**Sonntag, 5. Juli,**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 12. Juli,**

**15. Sonntag im Jahreskreis**

8:30 Eucharistiefeier

**Unser Pfarrbüro**

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag

8:30 – 12 Uhr



**Hotspots des Glaubens**

Urlaubszeit ist Kirchenzeit. Denn Kirchen - vor allem natürlich die großen, bau- und kunstgeschichtlich bedeutsamen - sind touristische Hotspots: Orte, die viele Menschen anziehen. Ich kenne das von mir selbst: Komme ich in einen mir bis dahin unbekanntem Ort, „muss“ ich die Kirche des Ortes aufsuchen; wenn es dort „zu viele“ gibt, (Anmerkung 1: Ein Zuviel an Kirchen kann es eigentlich nicht geben), besuchen ich zumindest die „bedeutenden“ (Anmerkung 2: jede Kirche ist bedeutend). Mich fasziniert zu sehen, wie Menschen früherer Zeiten und anderer Regionen ihrem Glauben Ausdruck verliehen haben und immer noch Ausdruck verleihen (Anmerkung 3: Kirchen sind keine Museen). Ich finde das legitim, aber:

Kirchen sind zuallererst keine touristischen Hotspots, sondern Hotspots des Glaubens. Ich erinnere mich an einen Cartoon des Karikaturisten Thomas Pläßmann: Ein Mensch kniet in einer Kirchenbank und betet, um ihn herum eine Vielzahl von Touristen, die fotografieren und sich gegenseitig lebhaft auf die sie umgebende Schönheit aufmerksam machen. Und der Beter fragt die Touristen ganz verschämt: Störe ich Sie? Ein Cartoon, bei dem mir das Lachen im Hals steckenbleibt. Weil seine Aussage so nah an der Realität ist. Ich denke, dass diese Realität auch die Ursache dafür ist, dass in den großen, von vielen Touristen besuchten Kirchen es immer häufiger einen Bereich gibt, der ausdrücklich den Betenden vorbehalten ist. Es ist erfreulich, dass - soweit ich das beurteilen kann - von den

Touristen darauf Rücksicht genommen wird. Obwohl: Sich darüber zu freuen, dass in einer Kirche Rücksicht auf Betenden genommen wird ... befremdlich. Auf der anderen Seite: Wer weiß schon, ob nicht für manchen Touristen beim Besuch einer Kirche aus dem Sightseeing eine Gottesbegegnung, eine Glaubenserfahrung wird. Der Geist weht, wo er will ...

Die Beobachtung, dass Kirchen Hotspots des Glaubens sind und Schaufenster in eine andere Wirklichkeit, führt noch zu einer ganz anderen Konsequenz, die auch fernab von allen Touristenströmen zentrale Bedeutung hat: Die Institution Kirche und die Gemeinden müssen alles dafür tun, dass ihre Kirchen erhalten bleiben und möglichst oft geöffnet sind. Ein Hotspot in seiner ursprünglichen technischen Bedeutung ist ja ein Zugangspunkt, der anderen Geräten Internetzugang ermöglicht. Das gilt auch für Kirchen: Zugangspunkte, die Menschen Glaubenszugang ermöglichen. Ich kenne das Argument: da es immer weniger Gläubige gibt, können die Institutionen sich nicht mehr alle Kirchen leisten, doch immer weniger Kirchen werden den Glaubensschwund sicherlich nicht stoppen. Ich befürchte eher eine unheilvolle Kettenreaktion: Immer weniger Gläubige führen zu weniger Kirchen; weniger Kirchen führen zu noch weniger Glauben und so weiter, und so weiter.

Deshalb, liebe Christinnen und Christen: Geht in eure Kirchen, feiert dort, betet, begegnet euch, ruht euch aus, seid da - Gott ist es auch.

Michael Tillmann

**Bibelwort: Matthäus 11,25-30**

**Beim WORT nehmen**

Was für ein Vertrauen! Unter dem Druck der täglichen Mühen und Belastungen sagt einer: Kommt her, ich will euch Ruhe schenken.

Vor unserem inneren Auge sehen wir geöffnete Arme. Mit unseren inneren Ohren hören wir eine warme Stimme, die tröstend zu uns spricht. Dabei werden uns keine schweren Übungen und Vorleistungen abverlangt. So viel Vertrauen wird uns entgegengebracht, dass auch wir ermutigt werden, Vertrauen neu zu wagen.

Das ist gewiss kein schweres Joch, aber auch keine ganz leichte Übung. Wie oft ist uns angesichts von Enttäuschungen und beunruhigenden Aussichten das Vertrauen bereits abhandengekommen.

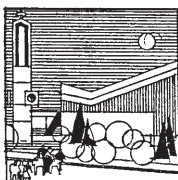
Die gute Nachricht: Es geht nie ganz verloren. Wir können für Vertrauen empfänglich bleiben. Begleitet von der Vorstellung, auf geöffnete Arme zuzugehen, können wir uns freier bewegen. Wir können neue Erfahrungen sammeln und dürfen uns Zeit dabei lassen. Denn Jesu Zusage meint auch: überfordert euch nicht und setzt euch nicht unter Druck. Entspannt euch einfach mal! Ja, auch das heißt Vertrauen: gelassener werden, das Ungewisse aushalten und sich für das Mögliche öffnen.

So kann es gehen. So können wir sanftmütig umgehen - mit anderen, aber auch mit uns selbst.

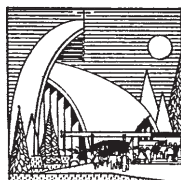
Susanne Brandt



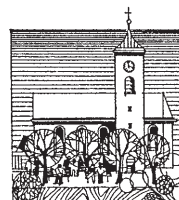
# SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



**St. Maria**  
Werthmannstraße 44/7  
Telefon 53084  
Fax 583443



**Zum Guten Hirten**  
Dahlienweg 1  
Telefon 388740  
Fax 3887422



**St. Nikolaus Berg**  
Schulstraße 7  
Telefon 51940

## Samstag, 4. Juli, hll. Elisabeth v. Portugal, Ulrich

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

11:00 Tauffeier für Lilly Frankl

## 14. Sonntag im Jahreskreis, 5. Juli

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde  
10:15 Wort-Gottes-Feier, mit Kommunion-  
spendung

10:15 Eucharistiefeier  
17:00 Benefizkonzert Sax-O-Ton

7:55 Rosenkranz  
8:45 Eucharistiefeier, anschl. Frühschoppen

## Montag, 6. Juli, hl. Maria Goretti

10:00 Eucharistische Anbetung

## Dienstag, 7. Juli, hl. Willibald

18:30 Eucharistiefeier, Zum Guten Hirten

18:00 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische  
Anbetung

19:00 Rosenkranz St. Benedikt Unterrader-  
ach  
19:45 Eucharistische Anbetung

## Mittwoch, 8. Juli, hl. Kilian und Gefährten

17:45 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier mit Musikgruppe

## Donnerstag, 9. Juli, hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

18:30 Eucharistiefeier, anschl. Eucharistische  
Anbetung

## Freitag, 10. Juli, hll. Knud IV., Erich IX., Olaf II.

8:00 Eucharistiefeier

## Samstag, 11. Juli, Fest hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas

## 15. Sonntag im Jahreskreis, 12. Juli

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde  
10:15 Eucharistiefeier für die SE

10:00 Ökum. Gottesdienst, Pfarrgarten

10:15 Eucharistiefeier für SE, St. Maria Jet-  
tenhausen

### AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

#### Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit ST. MARIA

Donnerstag: Josef, Klara Groß

Sonntag, 12. Juli: Anna, Alfred Reiser; Josef  
Eberle; Gertrud, Renato Dunz

ZUM GUTEN HIRTEN

Freitag: Leni, Hermann Ege; Armin Welz

ST. NIKOLAUS BERG

Sonntag, 5. Juli: Sofie Hildebrand; Jan Slusarski

Mittwoch: Manfred Legner

#### Schon bei Jesaja steht ...

Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! / Die  
ihr kein Geld habt, kommt, kauft Getreide und  
esst, kommt und kauft ohne Geld / und ohne  
Bezahlung Wein und Milch!

Jes 55, 1

Nun haben wir die erste längere Hitzewelle  
hinter uns. Wie vor Corona werden in heißen

Zeiten wie diesen wieder Wasser in unseren  
Kirchen angeboten. Vielleicht nicht immer und  
jedes Mal, aber so oft wie möglich gibt es die  
Möglichkeit ein stilles oder leicht sprudelndes  
Wasser zu trinken. Ja, es gab und gibt das Ge-  
bot der Nüchternheit vor dem Empfang der hl.  
Kommunion. Wenn allerdings die Gesundheit,  
angefangen mit dem Kreislauf, gefährdet ist  
und mit einfachem Wasser geholfen werden  
kann, dann kann das wohl nur sinnvoll sein.  
Und wie in Jesaja, es kostet nichts! (RB)

#### Vorankündigung: Familiengottesdienst

Der nächste Familiengottesdienst findet am  
Sonntag, 26. Juli, um 11 Uhr in der Kirche Zum  
Guten Hirten statt. Das Thema dieses Mal:  
„Loslassen und Losgehen“. Der Familiengot-  
tesdienst ist eine Wortgottesfeier mit Kom-  
munionsspendung für Familien mit Kindern im  
Grundschulalter. Für kleinere Kinder ist ein  
Spieleteppich ausgelegt.



Foto: Pixabay,  
BreakDownPictures

#### Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Bauer** 53084

rudolf.bauer@drs.de

**Gemeindereferentin Eisele** 3887412

adelheid.eisele@drs.de

**Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)**

388740

rupert.maier@drs.de

**Jugendreferentin Lovecchio** 371023

elisa.lovecchio@drs.de

## ST. MARIA

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Bibelkreis „Ghislainé“

Dienstag, 7. Juli, 9 Uhr, Gemeindegemach

#### Firmanmeldung

Dienstag, 7. Juli, 15 – 17 Uhr, Pfarrbüro

### Mitteilungen

#### Wochenende 4./5. Juli

Dieses Wochenende feiern wir am Samstagabend, 4. Juli, um 18:30 Uhr die Vorabendmesse zum Sonntag mit einer Eucharistiefeier. Am Sonntag, 5. Juli, sind sie herzlich zur Wortgottes-Feier mit Kommunionsspendung um 10:15 Uhr eingeladen.

#### Vorschau: Wochenende 11./12. Juli

Am nächsten Wochenende feiern wir in der Seelsorgeeinheit eine gemeinsame heilige Messe am Sonntag, 12. Juli, um 10:15 Uhr in St. Maria.

#### Vorankündigung: Familiengottesdienst

Der nächste Familiengottesdienst findet am Sonntag, 26. Juli, um 11 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten statt. Das Thema dieses Mal: „Loslassen und Losgehen“. Der Familiengottesdienst ist eine Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung für Familien mit Kindern im Grundschulalter. Für kleinere Kinder ist ein Spielteppich ausgelegt.

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Bibelkreis

Mittwoch, 17:30 Uhr, Gemeindegemach

#### Krabbelgruppe

Donnerstag, 9:30 Uhr, Gemeindegemach

#### Kirchenchor St. Maria

Freitag, 19 Uhr, Gemeindegemach

### Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Tel. 53084

Dienstag 8:30 – 10 Uhr

Mittwoch 14 – 16 Uhr

Gerne können Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren!

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,  
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettang  
Telefon 07542 53080,  
Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

## ZUM GUTEN HIRTEN

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Saxophon Benefizkonzert

Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr, Kirche

#### Männertreff

Mittwoch, 8. Juli, 19:30 Uhr, nach Absprache

### Mitteilungen

#### Benefiz-Konzert mit Sax-O-Ton

Am Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr, laden wir zum Benefiz-Konzert in die Kirche Zum Guten Hirten ein. Vier leidenschaftliche Amateur-Saxophonistinnen aus der Region zwischen Tettang und Bodnegg spielen von Pop und Schlager über Klezmer und Klassik bis hin zu rockigen und jazzigen Sounds. Lassen Sie sich begeistern und haben Sie Spaß an der Musik. Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende für den gemeinsamen Neubau des Gemeindehauses Guter Hirte und St. Maria gebeten.



Foto: Sax-O-Ton

#### Männertreff

Letzter Treff vor der Sommerpause am Mittwoch, 8. Juli, 19:30 Uhr, nach Absprache.

#### Ökum. Gottesdienst zum Sommerfest der Siedlung Löwental

Am Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr feiern wir bei trockenem Wetter anlässlich des Siedlerfestes einen ökumenischen Gottesdienst im Pfarrgarten. Bei regnerischem Wetter weichen wir in die Kirche aus. Herzliche Einladung!

#### Heilige Messe für die SE am 12. Juli

Die Eucharistiefeier für den 15. Sonntag im Jahreskreis (11./12. Juli) wird als SE-Messe am Sonntag, 12. Juli, um 10:15 Uhr in St. Maria Jettenhausen gefeiert

#### Jugum – Klosteryoga

Das KEB-Sommerprogramm bietet am Donnerstag, 16. Juli, von 19 bis 20:30 Uhr bei trockenem Wetter im Pfarrgarten Leib- und Atemübungen an. Gebühr: Keine. Anmeldung über KEB.

#### Aushilfsmesner gesucht

Wir suchen einen Springer um unser Mesnerteam im Zum Guten Hirten zu unterstützen. Die Vergütung erfolgt auf Ehrenamtschuld mit einer Aufwandsentschädigung. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarramt.

### Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388 740

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

Gerne können Sie einen Termin vereinbaren oder eine E-Mail schreiben.

## ST. NIKOLAUS BERG

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Frühschoppen mit Kuchenverkauf und Fair-Trade-Produkten

Sonntag, 5. Juli, nach der Eucharistiefeier ab 9:30 Uhr, Gemeindehaus

#### Rosenkranz St. Benedikt

#### Unterraderach

Dienstag, 7. Juli, 19:00, St. Benedikt Kapelle

### Mitteilungen

#### Monatlicher Frühschoppen mit Kuchenverkauf der Minis und Verkauf von fairgehandelten Produkten

Am Sonntag, 5. Juli, nach der Eucharistiefeier ist es wieder soweit für den monatlichen Frühschoppen im Gemeindehaus. Das Bewirtungsteam freut sich auf viele Gäste. Um die Minikasse für die Minisommerfreizeit aufzustocken, verkaufen die Berger Minis Kuchen. Der Eine Welt Verein wird fair gehandelte Produkte zum Verkauf anbieten.

#### Rosenkranz St. Benedikt

Am Dienstag 7. Juli, um 19 Uhr wird der Rosenkranz in der Kapelle St. Benedikt Unterraderach gebetet.

#### Hl. Messe am 12. Juli

Am Sonntag, 12. Juli, findet in St. Nikolaus keine Eucharistiefeier statt. Stattdessen wird die hl. Messe für die SE in St. Maria um 10:15 Uhr gefeiert.

#### Vorschau: Sommerfest der Senioren

Am Mittwoch, 15. Juli, ab 14:30 Uhr feiern die Senioren bei trockenem Wetter im Freien vor dem Nikolaussaal Sommerfest. Bei Musik gibt es Kaffee und Kuchen.

#### Mesner für St. Nikolaus Berg gesucht

Wir suchen eine/n Mesner/in für unsere schöne Kirche mit einer aktiven Gemeinde. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

### Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 51940

Mittwoch:

16:30 – 18 Uhr

An den anderen Tagen erreichen Sie Frau Ellem im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel.: 388740.

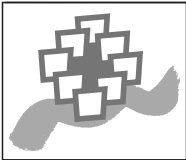
Gerne können Sie eine E-Mail schreiben oder einen Termin vereinbaren.



### REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr



## Katholische Kirche Friedrichshafen

### Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann; Katharinenst. 16,  
Tel. 370041, martin.rebmann@drs.de

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 – 12 Uhr sowie 14 – 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90  
Stichwort Stadtdiakonat

### Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130  
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 – 14 Uhr

### Katholische Sozialstation

Pflegebereich Stadt, Marienstr. 16,  
88045 Friedrichshafen, Tel. 3972820-17  
Pflegebereich Land, Eugen-Bolz-Straße 10,  
88094 Oberteuringen, Tel. 07546 4242002  
Pflegebereich See, Schnetzenhauser Str. 25,  
88048 Friedrichshafen, Tel. 3972820-24  
info@sozialstation-fn.de

#### Öffnungszeiten

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr  
Von der Sozialstation betreute Personen erreichen  
uns rund um die Uhr.

#### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

### Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156  
Borne.Thomas@medizin-campus.de  
Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

### Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

### Hospizarbeit in Friedrichshafen

#### Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

#### Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



### Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,  
Eingang Zeppelinstr.  
Franziskanerinnen von Sießen  
Telefon 3766577

Unsere Gottesdienste finden derzeit an zwei  
Orten statt: im Franziskuszentrum **FZ**, Franzis-  
kusplatz 1, oder im Schülercafé von St. Elisabeth  
**SC**, Eingang Werastraße 23/Nebengebäude,  
statt.

Bitte beachten Sie die Änderung des Ortes und  
der Uhrzeit!

Sonntag, 5.7.:	<b>10.00 Uhr</b>	<b>FZ</b>
Montag, 6.7.:	17.30 Uhr	FZ
Mittwoch, 8.7.:	17.30 Uhr	FZ
Donnerstag, 9.7.:	17.30 Uhr	FZ
Samstag, 11.7.:	8.00 Uhr	FZ

# TERMINE – VERANSTALTUNGEN



### „Komm wir entdecken Frieden in unserer Stadt“ – Friedensführung

Was bedeutet Frieden – für uns persönlich, für unser Zusammenleben und für die Zukunft unserer Stadt? Bei dieser Themenführung zum interkulturellen Stadtfest von 14 bis 15:30 Uhr laden die Friedensbaum-FN Initiative, Cityseelsorger Philip Heger und die Bildungsreferentin Daniela Loeser am Samstag, 4.7., dazu ein, Friedensorte, Denkmäler und überraschende Perspektiven zu entdecken. Auf unserem Weg durch die Stadt (Beginn vor St. Nikolaus, Ende am Friedensbaum an der Uferpromenade) machen wir an verschiedenen Stationen halt. Dort erwartet Sie jeweils ein Impuls – spirituell, stadtgeschichtlich oder gestaltet von einem unserer Kooperationspartner. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Am 26.9. findet die Führung nochmals statt. (PH)



### Gemeindefahrt in unser Nachbarland Polen

Begegnung mit Land und Leuten, der Geschichte und der Kultur  
Voller Erwartung und gestärkt mit einem Reisesegen führen 35 Mitglieder verschiedener Kirchengemeinden an Christi Himmelfahrt in aller Frühe mit dem Bus Richtung Dresden. Unterwegs wurden wir von Diakon Martin Rebmann exzellent auf die kommenden Tage eingestimmt. Dadurch war die Fahrt sehr kurzweilig bis wir am frühen Nachmittag Dresden erreichten. Bei einer informativen Stadtführung sahen wir unter anderem das neu erbaute Stadtschloss und die Frauenkirche, sowie die Semperoper und den Zwinger.

Am nächsten Morgen ging es dann über die Grenze nach Polen. Wieder wurden wir vom Ehepaar Rebmann bestens über historische, gesellschaftliche und politische Gegebenheiten Polens informiert. So näherten wir uns gespannt dem ersten polnischen Ziel, dem kleinen Ort Krzyzowa (Kreisau) in Niederschlesien. In der Anlage der heutigen internationalen Jugendbegegnungsstätte versammelte sich während der Kriegsjahre eine Widerstandsgruppe gegen den Nationalsozialismus unter der Führung von Graf von Moltke. Über die Arbeit dieses sogenannten „Kreisauer Kreises“ informiert eine Ausstellung, die uns in einer sehr engagierten Führung erläuterte wurde. Am Nachmittag besichtigten wir die Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz), die gänzlich aus Holz errichtete größte Fachwerkkirche Europas aus dem Jahre 1657. Besonders beeindruckt waren wir von der überreichen barocken Ausstattung aus Holz. Der Abend klang mit gutem Abendessen und einem Spaziergang durch die Schweidnitzer Altstadt aus.

Der nächste Höhepunkt war das ehemalige Zisterzienserkloster Lubiaz (Leubus) an der Oder. Obwohl das gesamte Areal noch erheblichen Restaurierungsbedarf hat, bestach es mit einer Fassadenlänge von 223m schon durch seine schiere Größe. Gegen Abend erreichten wir Krakau, wo wir im Pastoralhaus des Sanktuariums Lagiewniki 4 Tage nächtigten. An diesem Wallfahrtsort befindet sich die Kapelle mit dem Grab von Schwester Faustina.

Unser erster Tag in Krakau führte uns zum imposanten Wawel, dem Burgberg der Stadt, wo wir von einer sehr kompetenten Stadtführerin über Bedeutung der Burganlage und über die Stadt Krakau bestens informiert wurden. Da es am Nachmittag heftig regnete traf es sich gut, dass wir 2 Kirchen besichtigten. Beim Eintreten in die Marienkirche war es sehr bewegend, dass der große Flügelaltar gerade in dem Moment ganz langsam geöffnet wurde und der großartige Hauptschrein des Marienaltars sichtbar wurde. Dieser berühmte spätgotische Schnitzaltar aus dem Jahre 1489 stammt von Veit Stoß. Anschließend feierten wir in der Barbarakirche mit der dortigen deutschen Gemeinde einen Gottesdienst. Beim Abendessen hatten wir dann Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Chefredakteur einer katholischen Wochenzeitschrift, bevor wir mit der Tram zurück ins Hotel fahren (Fortsetzung nächste Woche).



### Nacht der offenen Kirchen – Kirchenräume nachts erleben FR 10.07.

Impulse an verschiedenen Orten mit verschiedenen Gruppen innerhalb der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Meckenbeurens. Im Anschluss zu jeder Andacht gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Getränken und Knabberien.

Uhrzeiten und weitere Infos:

Gebühr: keine, Treffpunkt: Kirche St. Maria Meckenbeuren,

Hauptstraße 21, 88074 Meckenbeuren

Evangelische Pauluskirche, Ernst-Lehmann-Straße 15, 88074 Meckenbeuren

ÖPNV: Bahnhof Meckenbeuren

Anmeldung: keine



### „Finde Deine innere Ruhe“ – Wochenendseminar für Frauen

Fühlen Sie sich auch manchmal vom Alltag gefordert – zwischen Beruf, Familie oder persönlichen Verpflichtungen? Dann schenken Sie sich eine Pause, mitten im Sommer mit neuen Inspirationen und Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Ein Wochenende von Frauen für Frauen mit kleinen Impulsen, meditativen Momenten sowie Bewegungs- und Achtsamkeitsübungen. Tanken Sie neue Energie, um die täglichen Herausforderungen – ob im Familienleben mit und ohne Kinder, im Beruf oder im persönlichen Umfeld – wieder mit mehr Leichtigkeit und Klarheit im Gepäck zu meistern. Vom 17. Juli um 17:30 Uhr bis Sonntag, 19. Juli, bis 13:00 Uhr im Kloster im Park in Ludwigsburg-Hoheneck. Kosten 199 Euro (Seminar, Übernachtung und Vollpension). Anmeldeschluss ist Mittwoch 1. Juli 2026.

Das Seminar wird von der KAB – Katholische Arbeitnehmer-Bewegung veranstaltet.

Weitere Infos unter Bildungsangebote – Frauen- und Familiengesundheit – Angebote – Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart. Bei Fragen erreichen Sie die Seminarleiterin Andrea Grabherr unter 0751 21040 oder 0175 2876234.

### 14. Sonntag im Jahreskreis, 5. Juli 2026 – Lesejahr A

**Lesung I** Sach 9, 9-10  
**Evangelium** Mt 11, 25-30

**Lesung 2** Röm 8, 9.11-13  
**Kollekte** Gesamtkirchengemeinde